

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
7. / 8. März 2025 | 10. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-
Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
w-zustellung
an:
rdw-koeln.de

**Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:**
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Motiv soll zum Nachdenken anregen



ANZEIGE

SPAREN MIT WINTERPREISEN
→ KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



**HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN &
MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER
BESONDERS GÜNSTIG!**

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ A ACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: **info@franz-aachen.com**
Web: **www.franz-aachen.com**

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

In Köln: 80 Jahre Kriegsende

Köln. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erinnert das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln mit einer großangelegten Plakat- und Social Media-Kampagne sowie einer Reihe von Veranstaltungen an die historischen Ereignisse rund um das Ende der Kämpfe in Köln. Denn die endeten zweimal: das linksrheinische Kriegsende war am 6. März, im rechtsrheinischen Köln endete der Krieg erst Mitte April 1945. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Orte, Geschichten und Gegenstände aus der Zeit bewahrt, gesammelt und weitergegeben werden können. Im Rahmen der Kampagne können die Kölner jeweils auf den Tag genau 80 Jahre später wichtige Ereignisse des Untergangs des NS-Regimes und der ersten Wochen der Nachkriegszeit in einer umfangreichen Posting-Serie nachvollziehen. Dr. Henning Borggräfe, Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln, will alle Kölner dazu einladen, über die Bedeutung der Nazi-Herrschaft für die Gegenwart nachzudenken und dabei mitzuhelfen, die Geschichte zu bewahren.

Start der Kampagne ist Anfang März. In dieser Zeit rückten vor 80 Jahren die amerikanischen Truppen auf Köln vor und die Nazis verübten ihre letzten Verbrechen. Den Schlusspunkt bildet am 5. Juni eine Veranstaltung zum Jahrestag der Einweihung des ersten Denkmals für die Opfer der NS-Verbrechen am Kölner Hansaring.

Ein besonderes Highlight der Kampagne ist dabei ein Sammeltag im NS-DOK 29. März von 11 bis 18 Uhr. Kölner sind eingeladen, persönliche Fundstücke aus der Zeit des Nationalsozialismus mit Bezug zur Kölner Geschichte – wie Fotos, Tagebücher, Briefe oder andere Erinnerungsstücke – ins Haus zu bringen und sie dort durch kundige Museumsmitarbeitern begutachten und einordnen zu lassen. Materialien, die für die Sammlung des Museums von Interesse sind, können dem NS-DOK überlassen werden.

**www.express-
die-woche.de**

Tourismus-Rekord: Noch nie kamen mehr Menschen in die Stadt als 2024

Köln beliebter denn je



Viele Touristen spüren in Köln schnell das ganz besondere Lebensgefühl. Foto: EdNurg - stock.adobe.com

Kostenlose Führungen werden in vier Museen angeboten

Top-Programm zum Weltfrauentag

Köln. Anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März bietet der Museumsdienst Köln in den städtischen Museen vier abwechslungsreiche, kostenlose Führungen an, die beispielhaft Leistungen und Geschichten von Frauen aus unterschiedlichen Epochen vorstellen. Am 6., 7. und 8. März 2025 können Interessierte nicht nur spannende Museen und Museumsobjekte kennenlernen, sie haben auch die Möglichkeit, sich bei den Führungen persönlich mit den Vermittlerinnen des Museumsdienstes auszutauschen.

Das Programm ist bereits am Donnerstag gestartet, mit einer einstündigen Führung im Museum Ludwig zu Künstlerinnen, die in der dortigen Sammlung vertreten sind. Für Frauen war das Ergeifen der freien Kunst als Beruf bis Ende des 19. Jahrhunderts durch viele Vorschriften erschwert. Bei einem geführten Rundgang durch die Sammlung lernen die Teilnehmenden bekannte Künstlerinnen wie beispielsweise Gabriele Münter, Eva Hesse, Yayoi Kusama, Natalia Gontscharowa, Lee Krasner oder Niki de Saint Phalle kennen.

Am Freitag widmet sich eine Führung im Rautenstrauch-Joest-Museum von 16 Uhr bis 17.30 Uhr der Frage, inwieweit Frauen als Sammlerinnen, Kuratorinnen oder Direktorinnen das Museum prägen und prägten. Die Führung schärft den Blick auf diese oft übersehene Seite einer auf den zweiten Blick überaus frauengeprägten Ausstellung und Museumsgeschichte.

Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer:innen der Dauerausstellung, wie Frauensein in verschiedenen Regionen der Welt erlebt wird, wie Mütter ihren Alltag bewältigen und

welchen Einfluss sie auf Ansehen und Macht haben.

Um „Frauen im Nationalsozialismus“ geht es bei einer Führung am Samstag (14.30 bis 16 Uhr) im NS-Dokumentationszentrum, die Mädchen und Frauen als Verfolgte und Ausgegrenzte zeigt. Es werden Mitläuferinnen und Täterinnen vorgestellt, aber auch Oppositionelle und Frauen im Widerstand. Unter anderem lernen die Teilnehmer die Sozialistin Henriette Ackermann kennen, eine der wenigen Frauen im Kölner Stadtrat, die kämpferisch für ihre Ziele eintrat und mehrfach im Kon-

zentrationen einsaß. Welche Rollen nehmen Frauen im Design ein? Was hat Gender mit Design zu tun? Mit diesen Fragen befaßt sich der Online-Vortrag „Von den Bauhausmädlel zum gendersensiblen Design“ des MAKK am Samstag ab 19 Uhr, der das Programm der städtischen Museen zum Weltfrauentag abschließt. Interessierte sind eingeladen, mit zu diskutieren.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist begrenzt. Für die Führungen am 7. und 8. März ist eine Anmeldung erforderlich.

**Fototorte bei
deineTorte.de
bestellen
und zum
Wunschtermin
direkt in
Ehrenfeld abholen!**

Jetzt Torte mit eigenem Foto gestalten!

 Vitalisstr. 184
50827 Köln

Am Heinrich-Mann-Gymnasium stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an



Im Herbst hatten die Schüler des HMG mit einer Protestaktion auf die Missstände an ihrem Schulgebäude aufmerksam gemacht. Foto: Dröge

Schule wird von Asbest befreit

Das Schuljahr 2024/25 ist erst zur Hälfte vorbei, für die Schulgemeinschaft des Heinrich-Mann-Gymnasiums ist es aber schon jetzt ein denkwürdiges Jahr. Es begann im vergangenen Sommer mit einem Paukenschlag, denn anstatt nach den Ferien ein Wiedersehen zelebrieren zu können, war für die Schüler ein paar Tage lang wieder Homeschooling wie in Corona-Zeiten angesagt: Im Zuge einer Verlegung neuer Datenkabel war in einer Wand Asbest nachgewiesen worden.

von CHRISTOPHER DRÖGE

Chorweiler. Um eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen, blieb das Schulgebäude zunächst über Tage geschlossen.

Zwar dauerte die Schließung letztlich nicht lang, der Asbestfund ist jedoch nur die „Sahnehaube“ auf einem schon länger andauernden Sanierungsstau: Seit Jahren wartet die Schulgemeinschaft auf einen Neubau für den naturwissenschaftlichen Trakt, da die alten Fach-

räume so marode sind, dass dort kein fachgerechter Unterricht stattfinden kann.

Kaum weniger dringend geboten ist eine Sanierung der Toilettenräume. Obendrein wurden eklatante Schäden am Dach festgestellt, deren Folgen sich immer öfter innerhalb des Gebäudes zeigen: Wegen eindringender Feuchtigkeit breitet sich an verschiedenen Stellen Schimmel aus. Es kommt auch schon einmal vor, dass aufgeweichte Abdeckplatten von der Decke fallen. Derweil war der Schulgemeinschaft ein Verzeichnis der mit Asbest belasteten Gebäudeteile zugesagt worden, das ließ jedoch im Herbst immer noch auf sich warten. Zwischen den Herbstferien und dem Jahresende hatten Schüler und Eltern daher verschiedene Protestaktionen gestartet, um auf ihre Misere aufmerksam zu machen.

Inzwischen jedoch scheint es einen Lichtblick in der Angelegenheit zu geben: Wie aus einer Vorlage an die Bezirksvertretung Chorweiler hervorgeht, sollen die Sanierungsmaßnahmen an die Kölner Schulbau mbH übertragen

werden, die 2022 gegründet worden war, um die Gebäudewirtschaft von der drängenden Aufgabe des Baus neuer Schulen zu entlasten.

Konkret geplant ist zunächst eine Dach- und Fassadensanierung, die auch die Fenster umfassen wird, ein Schadstoffsanierung soll folgen, um das Gebäude vom Asbest zu befreien. Die Gesamtkosten könnten bislang nicht beziffert werden, so die Vorlage, Schätzungen gehen von einer Summe im niedrigen siebenstelligen Bereich aus.

Auch aus dem Stadtrat hört man gute Neuigkeiten: Laut der Antwort auf eine Anfrage der Grünen vom vergangenen Oktober gibt es nun erstmals einen konkreten Zeitplan für den naturwissenschaftlichen Neubau: Der Bauantrag ist eingereicht, im Oktober 2025 sollen die Bauarbeiten starten. Geht alles nach Plan, soll der Bau mit Beginn des Schuljahrs 2026/27 bezugsfertig sein.

Derweil hatte Lena Teschla, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion, ein Treffen zwischen Vertretern der Elternpflegschaft und dem

Dezernenten für Bildung, Jugend und Sport, Robert Voigtsberger und dem Dezernenten für Bauen und Planung, Markus Greitemann, vermittelt.

Aus diesem gingen die Eltern sehr zuversichtlich gestimmt heraus, wie die Pflegschaftsvorsitzende Melanie von Vegesack berichtet. „Wir sehen, dass Bewegung in die Sache kommt, vor allem die Angelegenheit des Neubaus nimmt eine sehr positive Entwicklung“, sagt sie. Während des Treffens sei weiterhin die Sanierung der Toilettenräume für Ende des Jahres angekündigt worden.

Allerdings: „Es gibt immer noch Wände, die beprobt werden müssen, da hängen wir noch ein wenig in den Seilen“, so von Vegesack. Betroffene Wände wurden in dem Verzeichnis in Rot markiert, doch die Schrammborde und Schutztapeten, mit denen diese gesichert werden sollen, sind trotz einer Zusage aus dem vergangenen Dezember noch nicht installiert. „Nach wie vor braucht das Gebäude eigentlich eine Grundsanierung“, meint von Vegesack.

Brand im Beachclub



Foto: Uwe Weber

Esch. Feuerdrama am Escher See: Im Monkey's Island hat es gebrandt. Das Gebäude wurde dabei vollständig zerstört. Passanten hatten morgens gegen 4.45 Uhr den brennenden Beachclub bemerkt. Erst gegen 10.25 Uhr hat die Feuerwehr ihren Einsatz be-

enden können. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, hat ein Container in voller Ausdehnung gebrandt. Die Flammen griffen dann offensichtlich auf das Clubgebäude über. Jetzt ermittelt die Polizei – es geht um einen schlimmen Verdacht. Nach einer ersten Be-

gehung des Brandortes, zu der auch ein Brandmittelspürhund im Einsatz war, hat die Kripo die Ermittlungen wegen des Verdachts der vorsätzlichen Brandstiftung aufgenommen. „Die Brandursache ist noch unklar“, erklärte ein Pressesprecher der Kölner Poli-

zei. Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen, die Angaben zu der mutmaßlichen Brandstiftung oder einem/einer möglichen Tatverdächtigen machen können, sich melden unter 0221 229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de zu melden. (iri.)

Kölner Berufswochen

Köln. Die Berufswahl fällt einigen Jugendlichen nach der Schule leichter als anderen. Unter dem Motto „Entdecke deine berufliche Zukunft“, können sich Jugendliche umfangreich informieren und beraten lassen, vom 10. bis 31. März 2025, während der Kölner Berufswochen. Bereits zum vierten Mal findet diese Berufsmesse in Köln statt. Rund 50 verschiedenen Angebote informieren über duale und schulische Ausbildung, Möglichkeiten zu studieren, aber auch alternative Wege nach der Schule wie etwa eine Zeit im Ausland oder ein Engagement im Rahmen des Freiwilligendienstes. Infos: koelnerberufswochen.de

Unterstützer für minderjährige Flüchtlinge

Köln. Minderjährige Geflüchtete, die ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen, benötigen eine erwachsene Person, die mit einer Vormundschaft ihre rechtliche Vertretung übernimmt. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln (SkF), Auf Achse/Treberhilfe e.V. und die Stadt Köln veranstalten am 10. März 2025, 18.30 bis 20 Uhr, in der Geschäftsstelle des SkF (Mauritiussteinweg 77-79) einen Informationsabend zu ehrenamtlichen Vormundschaften. Anmeldung per E-Mail an regine.hammeran@auf-achse.de oder 0157/80 57 81 63.

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungshaus *Löhner*

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Wie will ich eigentlich bestattet werden? Wir beraten Sie gerne.

Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com



seit 1969 **Grabmale Schlich**
Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln
Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Kölner Mutmach-Cop geht in Rente

von OLIVER MEYER

Köln. Tschö Don, du wirst der Kölner Polizei fehlen. Denn der beliebte Motorrad-Cop gab nun Status 6 an. Bedeutet: Dienstfahrzeug nicht (mehr) im Einsatz. Nach 43 Jahren geht der Mutmach-Polizist in den Ruhestand. Don ist der Polizist, der selbst Krebs hatte – und heute vor allem krebserkrankte Kinder betreut und sie mit Zaubertechniken oder einem Polizei-Teddy überrascht.

Mit 18 Jahren ging Dirk Rhode zur Polizei. Er genoss noch eine sehr militärisch geprägte Ausbildung. Don zu Sonntag-EXPRESS: „Ich lernte Disziplin und Durchhaltevermögen. Den Großteil meiner Dienstjahre verbrachte ich bei der uniformierten Polizei, unterbrochen von zwei Jahren bei der Kriminalpolizei und einer kurzen Zeit beim Spezialeinsatzkommando (SEK). Doch meine größte Leidenschaft galt bis zuletzt dem Dienst als Motorradpolizist.“

2015 dann der persönliche Horror für Don: „Ich erkrankte an Krebs. Die Polizei wurde für mich zu einer wichtigen Stütze. Ich wusste, dass meine Dienststelle und meine Kollegen hinter mir stehen. Die Aussicht, wieder auf dem Motorrad meinen Dienst versehen zu können, gab mir Kraft und Mo-

tivation, durchzuhalten und zu kämpfen. Ich weiß nicht, wo ich heute ohne die Polizei stünde. Auch viele meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten wären ohne sie nicht möglich gewesen. Dafür bin ich meiner Polizeibehörde zutiefst dankbar.“

Immer wieder berichtete der EXPRESS über die vielen Aktionen, die Don mit Kollegen, Helfern, Institutionen, Ärzten, Unterstützern und Freunden organisierte, um krebserkrankte Menschen – meist Kinder – etwas Ablenkung von ihrem furchtbaren Schicksal zu bieten.

Unterstützung für große und kleine Patienten geht weiter

Er zauberte todgeweihten kleinen Patienten ein Lächeln aufs Gesicht. Eine ehrenamtliche Arbeit, die viel Kraft kostete. Denn Don bildete sich auch in seiner wenigen Freizeit medizinisch fort, besuchte Seminare und hielt sogar selbst Vorträge. Aber: „Die schlimmsten Momente waren, wenn wieder ein Kind den Kampf gegen den Krebs verloren hatte und für immer einschlief. Das ging mir, gemeinsam mit den Angehörigen, mit denen ich oft eng befreundet war, richtig an die Substanz“, erinnert er sich. Eigentlich hätte Don schon



Dirk Rhode steigt von seinem Dienst-Motorrad ab. Foto: privat

vor Jahren aufgrund seiner Erkrankung den Dienst beenden können. Aber er wollte weiter Polizist sein. Für sein Engagement erhielt er im vergangenen November noch das Bundesverdienstkreuz. Doch nun ist Schluss.

Don gibt zu: „Mir fiel vieles zunehmend schwerer. Durch meine krebserkrankten Einschränkungen hatte ich weniger Energie als meine gesunden Kollegen.“ Zudem veränderte sich die Situation auf der Straße. „Ich erlebte eine stetig wach-

sende Gewalt, Aggressivität und Respektlosigkeit – nicht nur unter den Menschen, sondern insbesondere auch gegenüber der Polizei. Ich spürte, dass es an der Zeit war zu gehen.“

Doch Don verspricht auch: „Ihr werdet weiterhin von mir hören oder lesen – nur nicht mehr als Polizist. Zukünftig werde ich mich unter anderem in der Krebsforschung engagieren, Aufklärung betreiben und weiterhin großen und kleinen Patienten unterstützend zur Seite stehen.“

„Weihnachten im Schuhkarton“ : Was die Geschenke vor Ort wirklich bewirken

Ein Besuch in der Ukraine

Fast zwölf Millionen Kinder weltweit wurden 2024 durch die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse beschenkt. Ein Team der Organisation reiste nun in die Ukraine, um zu sehen, was die Päckchen bewirken.

Köln. Rund 300.000 Päckchen kamen im vergangenen Jahr allein aus dem deutschsprachigen Raum, viele davon gingen nach Osteuropa, insbesondere in die Ukraine. Drei Jahre nach dem russischen Überfall auf das Land leiden besonders die Kinder unter den Kriegsfolgen. Familien wurden auseinandergerissen, Häuser zerstört – viele Kinder haben Dinge erlebt, die sie kaum in Worte fassen können.

In Kiew kamen einige der Pakete im „Hope and Healing Center“ von Save Ukraine an, einer Einrichtung für geflüchtete Familien. Hier bekommen Kinder nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch psychologische Betreuung und Seelsorge. „Viele Kinder hier sind schwer traumatisiert“, berichtet Lena, eine Mitarbeiterin des Zentrums. „Manche sprechen tagelang kein Wort, weil sie so viel Schreckliches erlebt haben.“

Doch hier passiert etwas Besonderes: Durch Spiele, Kunsttherapie und biblische Geschichten gewinnen die Kinder Stück für Stück ihr Vertrauen ins Leben zurück. Und mittendrin:

die bunten Schuhkartons aus Deutschland, gefüllt mit Spielzeug, Süßigkeiten und persönlichen Grußkarten.

Stepan, ein Junge auf der Suche nach Hoffnung: Eines der Kinder, das in diesem Zentrum neue Hoffnung gefunden hat, ist der 13-jährige Stepan. Er stammt aus Donezk, einer Stadt, die seit Jahren unter heftigem Beschuss steht. Nach anhaltenden Bombardierungen entschloss sich seine Mutter Svetlana im August 2024, mit ihm zu fliehen. Ihr Mann musste zurückbleiben.

„Als wir hier ankamen, waren wir völlig am Ende“, erzählt Svetlana. „Wir hatten nichts mehr – außer uns selbst.“ Besonders schwer fiel ihr, dass ihr Sohn seit der Flucht kaum noch lachte.

Stepan ist ein ruhiger Junge, doch eines fällt sofort auf: Um seinen Hals trägt er eine Patronenhülse an einer Schnur. Eine Trophäe, ein Andenken – aber auch ein Zeichen dafür, wie sehr der Krieg ihn geprägt hat. „Er will Soldat werden, um sein Land zu verteidigen“, erzählt seine Mutter mit besorgter Stimme.



Ein kleiner Karton voller Geschenke, bringt große Freude.
Foto: Samaritan's Purse

Dann bekam er seinen Schuhkarton aus Deutschland – und seine Augen begannen zu leuchten. Denn darin lag ein Fußball.

Ein Fußball, der mehr bedeutet als nur ein Spiel. Früher spielte Stepan mit seinen Freunden auf den Straßen Donezks Fußball – bis der Krieg das unmöglich machte. Nach der Flucht hatte er keine Möglichkeit mehr, seinem Hobby

nachzugehen. Doch nun hielt er den Ball in den Händen. „Morgen will ich mein erstes Match mit meinen neuen Freunden hier spielen!“ sagt er voller Vorfreude.

Für seine Mutter ist es ein Hoffnungsschimmer: „Ich habe das Gefühl, dass er wieder Kind sein kann.“ Der Ball ist mehr als nur ein Spielzeug – er ist ein Symbol dafür, dass es auch nach

all den Schrecken der letzten Jahre eine Zukunft gibt.

Für Ole Sieveking, den Kommunikationsleiter von Samaritan's Purse, sind solche Geschichten der Beweis, dass die Aktion weit mehr ist als eine nette Geste zu Weihnachten. „Die Schuhkartons bringen den Kindern nicht nur Freude – sie zeigen ihnen: Ihr seid nicht vergessen. Ihr seid geliebt.“

Viele Spender fragen sich, ob ihr Paket wirklich ankommt, ob es tatsächlich etwas bewirkt. Die Antwort lautet Ja. Die Schuhkartons bedeuten für die Kinder in der Ukraine nicht nur Spielzeug oder Süßigkeiten – sondern einen Moment der Geborgenheit, eine Botschaft von Hoffnung.

Hoffnung, die bleibt: Die Geschenkkaktion „Weihnachten im

Schuhkarton“ hat über die Jahre Millionen von Menschen zusammengebracht – diejenigen, die spenden, und diejenigen, die empfangen. In einer Welt, die oft von Krisen und Konflikten geprägt ist, zeigen diese kleinen Päckchen: Nächstenliebe kennt keine Grenzen.

Mehr Infos zur Aktion unter weihnachten-im-schuhkarton.org im Netz.

MARVEL
DIE AUSSTELLUNG
UNIVERSE OF SUPER HEROES
ODYSSEUM KÖLN
JETZT GEÖFFNET
MARVEL-AUSSTELLUNG.DE

QR CODE

Ein Ausstellungsraum von Semmel Exhibitions

VERANSTALTET VON Exploradio ODYSSEUM

© 2025 MARVEL

20.000 m²
Gartenpflanzen,
Gastronomie, BBQ
und viel mehr!

LEURS
Gartencenter
STRAALSSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Köln fördert junge Talente: Frist läuft

Köln. Junge Kreative aufgepasst: Auch 2025 vergibt die Stadt Köln wieder begehrte Förderstipendien für vielversprechende Nachwuchskünstler. Wer sich in den Sparten Bildende Kunst, Medienkunst, Literatur oder Musik einen Namen machen will, hat jetzt die Chance auf finanzielle Unterstützung. Die Bewerbungsfrist endet am 28. März 2025.

Mit jeweils 12.000 Euro sind die renommierten Stipendien dotiert, die jungen Talenten helfen sollen, sich ganz auf ihre Kunst zu konzentrieren. Zu vergeben sind das Friedrich-Vordemerge-Stipendium für Bildende Kunst, das Chargesheimer-Stipendium für Medienkunst, das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium für Literatur sowie zwei Musikstipendien: das Bernd-Alois-Zimmermann-Stipendium für Komponisten Neuer Musik und das privat finanzierte Horst-und-Gretl-Will-Stipendium für Jazz/Improvisierte Musik.

Wer sich bewerben kann: Junge Kunstschaffende aus Nordrhein-Westfalen, die 2025 nicht älter als 35 Jahre alt werden (Jahrgang 1990 und jünger), sind eingeladen, sich zu bewerben. Eine Ausnahme gibt es beim Horst-und-Gretl-Will-Stipendium: Hier liegt die Altersgrenze bei 30 Jahren (Jahrgang 1995 und jünger). Zudem wird erwartet, dass sich die Preisträger während der Förderung in Köln aufhalten, um das kulturelle Leben der Stadt aktiv mitzugestalten.

Kreative im Rampenlicht: Neben der finanziellen Unterstützung profitieren die Stipendiaten auch von einem städtischen Gastatelier und der Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit renommierten Institutionen wie dem Stadtgarten, der Kunst-Station Sankt Peter, der artothek der Stadt Köln, der Kunsthochschule für Medien und dem Literaturhaus Köln erhalten sie eine Bühne für ihre Kunst.

Dass die Stipendien Karriere vorantreiben, zeigen die Preisträgerinnen des letzten Jahres: Danila Lipatov (Medienkunst), Cristiana Cott Negroescu (Bildende Kunst), Nicolas Kuhn (Neue Musik), Leif Berger (Jazz) und Mirjam Kay Mashkour (Literatur) konnten ihre Projekte mit der Förderung voranbringen. Auch 2025 entscheidet eine Fachjury über die neuen Gewinnerinnen.

Alle Details zur Bewerbung sowie das Bewerbungsformular gibt es online unter: stadt-koeln.de/artikel/04451/index.html

Wichtig: Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Bedingungen.

Ford Gewerbewochen

z.B.: Ford Transit Custom Kastenwagen Basis 280 L1 H1
elektr. Feststellbremse, Ford- Power -Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay & Ford SYNC 4, Außenspiegel elektr. einstellbar und beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Tempomat, Park-Pilot- System hinten, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 229,-^{1,2}

Jetzt auch als **PHEV & BEV:**
Bei Finanzierung für verschiedene Modelle während der Ford Pro™ Gewerbewochen inklusive Wartung & Verschleiß kostenlos!³

Ford PRO™

AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

Oskar-Jäger-Str. 166-168
50825 Köln

Ihr Spezialist für Köln: Stefan Esser
stefan.esser@autohaus-kierdorf.de
Tel.: 0221 400 85 60
ford-kierdorf-koeln.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzl. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2.0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 36.804,91 brutto (€ 30.928,50 netto), Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Sollzins p. a. (fest) 0 %, Effektiver Jahreszins 0 %, Anzahlung € 7.666,42, Nettodarlehensbetrag € 29.138,49, Gesamtbetrag € 29.138,49, 47 Monatsraten à 229,- €, Restrate 18.375,49 €. Gültig 01.02.2025 - 31.03.2025. ³Während der Gewerbewochen vom 01.02. - 31.03.2025 erhalten Sie bei Finanzierung verschiedener Modelle die Option Wartung & Verschleiß kostenlos dazu. Zum Beispiel für den Ford Transit Custom PHEV & BEV.

26-jähriger Kölner vor Gericht: Er soll rund 96.000 Euro „Dirnenlohn“ kassiert haben

Ist Gebäudereiniger ein Brutalo-Zuhälter?



Der Angeklagte mit seinem Verteidiger Dietmar Bonn beim Prozessauftritt im Landgericht Köln.
Foto: Hendrik Pusch

Ein Gebäudereiniger aus Köln muss sich wegen Zwangsprostitution und Gewaltdelikten zum Nachteil seiner ehemaligen Lebensgefährtin vor dem Landgericht verantworten. Er soll den „Dirnenlohn“ von etwa 96.000 Euro einbehalten und unter Todesdrohung eine hohe Abschlagszahlung verlangt haben, als die Frau sich trennen wollte.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Der Angeklagte und die Geschädigte hatten sich in einem Saunaclub in Erkrath kennengelernt. Er war Besucher, die damals 19-Jährige bot

dort sexuelle Dienstleistungen an.

Gemeinsam sei man später nach Köln gefahren, wo es zu unentgeltlichem Sex gekommen sein soll. Laut Staatsanwaltschaft soll sich die junge Frau in den heute 26-jährigen Kölner verliebt und ihn fortan als Zuhälter engagiert haben.

Der Kölner sei in der Folgezeit für den „Schutz“ der Prostituierten zuständig gewesen, er habe sie zu Treffen mit Freien in verschiedene Städte begleitet. Auch soll er Annoncen im Internet verwaltet haben, in denen mit den sexuellen Dienstleistungen der Frau geworben wurde. 50 Prozent der Einnahmen soll die Geschädig-

te freiwillig abgegeben haben, was dem Zuhälter nicht gereicht habe.

Er wollte bis zu 8000 Euro in der Woche

Laut Anklageschrift soll der Mann schnell den gesamten Verdienst seiner Partnerin verlangt haben, laut Akten waren das 6000 bis 8000 Euro wöchentlich. Um möglichst viel Geld zu verdienen, soll der Angeklagte die Prostituierte zur Ausübung von Sexpraktiken gezwungen haben, die diese abgelehnt habe. Immer wieder sei es laut Anklage zu Gewaltausbrüchen zum Nachteil der Frau gekommen.

Einmal soll er sie mit einem Ladekabel gewürgt, dann ihr Appartement nach Geld durchsucht und mehrere Tausend Euro an sich genommen haben. Nachdem die Frau nach etwa anderthalb Jahren geäußert habe, nicht mehr für den Zuhälter arbeiten zu wollen, habe dieser 30.000 Euro verlangt. Mit der Summe könne sie sich „freikaufen“ – ansonsten werde sie „Finger für Finger“ bezahlen.

Auch eine Todesdrohung soll der Mann ausgestoßen haben, woraufhin die Frau zur Polizei gegangen war. Es kam zur Festnahme. Beim Prozessauftritt im September hatte der Angeklagte lediglich die Zu-

halterdienste eingeräumt, jede Gewaltausübung aber abgestritten. Seine Ex-Freundin wolle sich offenbar an ihm rächen, da er ihr ganzes Geld verprasst habe. Das wiederum tue ihm leid.

Nachdem der erste Prozess wegen Termenschwierigkeiten ausgesetzt worden war, signalisierte Verteidiger Dietmar Bonn beim Neustart, dass der Mandant ein weitgehendes Geständnis ablegen wolle. Ein sogenannter Deal mit einer voraussichtlichen Strafhöhe kam aber zunächst nicht zustande, da der Angeklagte den Würgevorwurf mit dem Kabel bestritte. Der Prozess wird fortgesetzt.

Turnier: 26.000 Euro für 36 Vereine

Köln. Das erste Benefiz-Blitz-Turnier des Fußball-Verbands Mittelrhein (FVM), präsentiert von der Sparkasse KölnBonn, erzielte nach Abzug aller Kosten eine Spendensumme von 26.267,10 Euro. Das Geld wurde an 36 Vereine aus dem Verbandsgebiet für ihre Kindermannschaften verteilt, mit individuellen Summen zwischen 300 und 1.500 Euro.

Das Turnier fand am 5. September 2024 im Sportpark Nord in Bonn unter dem Motto „Gemeinsam. Stark. Sozial.“ statt. Ziel war neben der finanziellen Unterstützung engagierter Amateurvereine auch die Aufmerksamkeit für infrastrukturelle Missstände im Jugendfußball.

FVM-Präsident Christos Katzidis betonte die Not-

wendigkeit finanzieller Hilfen: „71 Vereine meldeten Bedarf, doch nur 36 konnten unterstützt werden. Die hohe Spendenbereitschaft zeigt, dass Veränderungen möglich sind.“

Am Turnier nahmen der 1. FC Köln, Viktoria Köln, Alemannia Aachen, Fortuna Köln, der 1. FC Düren und der Bonner SC teil. Turniersieger wurde der 1. FC Köln nach einem 1:0 im Finale gegen Viktoria Köln. Die Siegerehrung nahm DFB-Präsident Bernd Neuendorf vor, Schirmherr war Ministerpräsident Hendrik Wüst.

Unter den geförderten Vereinen aus Köln sind der VfL Rheingold Poll 1912, 1. FSV Köln 1899, SC Köln Weiler-Volkhoven und Vorwärts Sp-oho 98.



Turniersieger wurde der 1. FC Köln nach einem 1:0 gegen Viktoria Köln.
Foto: FVM

Su säht mer en Kölle



Domkloster 4

Och weiß nit jeder, dat unse Dom en eije Husnummer hät: Domkloster 4. Wie de Franzuse av 1794 en Kölle 20 Johre de Stadtkommandantur hatte, krääten de Hüser all en Nummer. Vöhrherr hatten die Name wie: Em Hane, En der Zweipann, Huus Balchem. Dat Huus vun dem Mühlens en

der Jlockejass hät die Nummer 4711 kräje (die Zahl ess hüek weltbekannt) und der Dom die Nummer 2583. Wie dann der Dom fädich un weil die Nummer ze lang wor, jetz: Domklostr 4.

Die Husnummer ka'mer, weil die su off jekläut wooden ess, als Souvenirirche för 14,95 Euro em Domshop kaufe. Joht en lo're. Wä sök, dä fingk!

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

porta

MEGA MÖBELDEALS

in Frechen, Köln Porz-Lind, Bergheim, Bornheim und Köln-Gremberghoven

Fetter denn je: **Protz Ente**

25% AUF MÖBEL

EXTRA +5% porta CARD-Rabatt

Besser gleich zu porta.

SCHWEINEGESCHNETZELTES „GYROS ART“ mit Pommes frites

je 7.50

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 **I 50126 Bergheim** Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 **I 51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 Tel.: 02203 603-0 **I 53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim **I 50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europadlee 1 • Tel.: 02234 603-0

***1**Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop, der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo, Valmondo und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 15.03.2025. ***2** Ausgenommen sind Gutscheinkarten, Dienstleistungen und Angebote in der porta Gastronomie. Gilt nur für Neukäufe gegen Vorlage der Kundenkarte.

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 07.-15.03.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Kölner Psychologin fragte Pänz, wo der Schuh drückt

Diese Ängste kannten wir früher nicht

Die Shell-Studie beschäftigt sich mit den Ängsten der Jugend. Foto: volurol - stock.adobe.com

Wettrüsten, Atomraketen, Waldsterben, Aids. Das fürchteten die Babyboomer in den 80ern. Angst? Klar, hatten wir Deutschen schon immer. Die „German Angst“, diese Mischung aus Mutlosigkeit und Zukunftssorgen, taucht sogar im englischen Wörterbuch auf. Doch das ist nichts gegen die Nöte, die Kinder und Jugendliche heute umtreiben, sagt die Kölner Diplom-Psychologin Elisabeth Raffauf, der die „Generation Angst“ jetzt in Umfragen für ihr aktuelles Buch „Angst Aufwachsen in unsicheren Zeiten ...“ ihr Herz ausschüttete.

von ANDREA KAHLEMEIER

Köln. Die aktuelle Shell-Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Angst der Jugendlichen vor einem Krieg in Deutschland stark zugenommen hat, gefolgt von der Sorge um die wirtschaftliche Lage und wachsende zwischenmenschliche Feindseligkeit. Und das raubt sogar schon den Kleinsten den Schlaf. Kaum zu glauben: Grundschüler redeten mit der Psychologin über die Inflation – oder dass sie Angst vor der Remigration haben, weil ihre Vorfahren aus der Türkei gekommen seien.

Teenies haben Angst vor Falschmeldungen und falscher Berufswahl, bei der Vielzahl der Möglichkeiten Ängste, die ihren Eltern und Großeltern noch fremd waren. Viele fürchten Krieg und Klimawandel. Und im ganz persönlichen Umfeld? Da rangiert die Angst vor Einsamkeit ganz oben. „Mein Haupteindruck ist, dass die Erwachsenen Sorgen im Kinderzimmer angekommen sind“, sagt Elisabeth Raffauf im Gespräch mit dem EXPRESS. Erstaunt war sie, dass Geld zu verdienen so ein großes Thema sei. „Geld ist Macht. Damit kann ich alles regeln, scheint die Auffassung zu sein.“

Auffallend sei, dass die Jugend nicht wie früher oft in ihrem Denken und Handeln gegen die Eltern rebelliere, sondern eher die Ansichten der „Großen“ übernehme. Die einen fürchten sich deshalb vor dem Rechtsruck, andere vor zu vielen Menschen aus anderen Ländern je nachdem, was zu Hause kolportiert wird.

Vorsicht, Eltern! „Es ist wie ein Kreislauf: Je komplizierter die Welt ist, desto mehr versuchen Erwachsene, alles perfekt zu machen und unter Kontrol-

le zu bekommen. Das gilt auch für den Nachwuchs“, so Raffauf. Häufig komme es vor, dass Eltern in ihrer Praxis klagen, dass ihr Kind nicht „funktioniere“, beobachtet sie. Perfektionieren, optimieren, wie eine Maschine das ist nicht nur der Druck, den viele Eltern (oft auch subtil) ausüben und der sich dann in der Schule in regelrechten Panikattacken mit körperlichen Beschwerden wie Bauch- und Kopfschmerzen entlade.

Die Informatikprofessorin Irina Gurevych, Mitglied der deutschen Akademie „Leopoldina“, schildert die Folgen: „Die junge Generation hat ihre Lebenssicherheit verloren.“ Das sehe man an Folgen der Corona-Pandemie, wie etwa Zunahme der Depressionen unter den Jugendlichen.

Einige Eltern sind physisch, aber nicht geistig anwesend

Zeitgleich seien junge Menschen durch die Digitalisierung mehr strapaziert. Heißt: Mobbing, gestörte Selbstwahrnehmung, sagt sie. Die Auswirkungen der Digitalisierung sind noch gar nicht richtig abzusehen.

Das ist zum einen der Druck, dem der Nachwuchs sich aussetzt, wenn er sich bei Instagram ständig mit denen vergleicht, die vielleicht mehr Likes haben. Aber auch smartphoneverrückte Eltern sind ein großes Thema, beobachtete nicht nur Elisabeth Raffauf bei ihren Interviews von Schulklassen und in der Praxis. Mehr als die Hälfte aller Befragten habe in einer großen Umfrage angegeben, dass das Smartphone-Verhalten der Eltern sie störe, 33 Prozent würden sich sogar vernachlässigt fühlen.

Die Psychologin erklärt: „Es



Der Klimawandel und seine Folgen beschäftigt auch Kinder und Jugendliche. Sie machen sich Gedanken über ihre Zukunft auf diesem Planeten. Foto: Rakoczy

ist für Kleinkinder einfach verwirrend: Da sind Eltern zwar physisch anwesend, aber geistig dann leider meilenweit entfernt. Sie sind ja nicht da, wenn sie ständig aufs Handy schauen, die Einkaufsliste vervollständigen oder Kurzvideos abrufen. Das gibt Kindern das Gefühl: Ich werde gar nicht wahrgenommen, ich bin un-

wichtig.“ Auch beim Thema Klima, laut Umfragen eines der wichtigsten Themen für den Nachwuchs, herrsche häufig Funkstille: „Da tun sich manche Eltern einfach schwer, Verantwortung zu übernehmen. Sie müssen ja nicht alle Aktionen gutfinden, aber sollten zumindest versuchen, die Sorgen ernst zu nehmen“, sagt sie.

Die Psychologin rät, im Kleinen zu gucken, wo man etwas bewirken könne. „Ich habe auf den Samstag-Demos in Köln jüngst viele Kinder gesehen mit selbstgemalten Plakaten. So hilft man ihnen, aus der Ohnmacht, dem Gefühl der Hilflosigkeit herauszukommen.“ Denn gerade dieses Gefühl, dass alles um einen her-

um zu viel werde, fördere den Rechtsruck bei der Jugend. Raffauf: „Wenn wir uns ohnmächtig fühlen, sehnen wir uns nach einer starken Autorität, die alles wieder in Ordnung bringt. Diese Hoffnung nähren die Rechten.“

Wie können wir Erwachsenen der „Generation Angst“ helfen? Raffauf sagt: „Man

sollte sich vor allem fragen: Wie kann man die Luft rauslassen? Am besten: Von allem weniger. Weniger Druck, weniger Erwartungen, weniger soziale Medien, weniger Möglichkeiten und weniger unerreichbare Standards. Vielleicht würde das die Angst minimieren und den Blick in die Zukunft wieder freilegen.“



Sorgen über Kriege, Wettrüsten und Atomwaffen beschäftigen schon Grundschüler. Foto: almyakubov - stock.adobe.com

Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de



GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Kunstsäulen als sozialer Spiegel der Gesellschaft in der Stadt

Hühner und Gerechtigkeit

Was haben Hühner mit sozialer Gerechtigkeit zu tun? Der Kölner Künstler Jens Mühlhoff beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Haltungsformen von Hühnern – von der Freilandhaltung bis zur Massentierhaltung – und setzt sie in einen überraschenden Zusammenhang: Auf Litfaßsäulen zieht er Parallelen zu sozialen Ungleichheiten in Köln.

Köln. Die Kölner Litfaßsäulen werden wieder zur Kunstbühne. Den Auftakt zur diesjährigen Reihe macht der Kölner Künstler Jens Mühlhoff mit seinem Werk „Haltungsklasse“, das seit dem 20. Februar bis Mitte April auf 27 Kunstsäulen in der Stadt zu sehen ist. Seine farbenfrohe Installation verwandelt

die Säulen in eine Art offenen Hühnerstall – doch dahinter steckt weit mehr als ein verspieltes Motiv.

Auf fünf Ebenen zeigt er verschiedene Haltungsstufen der Tiere, versehen mit Eier-Codes, die den Postleitzahlen der Stadt entsprechen. Die Botschaft: So wie es gravierende Unterschiede in der Tierhaltung gibt, variieren auch die Lebensbedingungen der Menschen je nach Stadtteil enorm.

„Die Lebenserwartung in Köln schwankt je nach Wohnort um bis zu zehn Jahre“, erklärt Mühlhoff. „Das lässt sich mit den Bedingungen in der Hühnerhaltung vergleichen – nicht jede Umgebung bietet gleiche Chancen.“

Ein weiteres Detail gibt Rätsel auf: Die höchste Hal-

tungsstufe ist nicht etwa die Bio-Klasse „0“, sondern eine fiktive „000“. Warum? Der Künstler selbst löst das Mysterium nicht ganz auf, gibt aber einen Hinweis: „Auch die beste Biohaltung entspricht oft nicht unserer idyllischen Vorstellung vom glücklichen Bauernhofhuhn.“

Die Idee hinter „Kunst an Kölner Litfaßsäulen“ ist es, den öffentlichen Raum als Ausstellungsfläche zu nutzen. Kein Eintritt, keine Barrieren – einfach Kunst im Vorbeigehen erleben. Die Aktion erfreut sich großer Beliebtheit: Über 200 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland hatten sich beim Kölner Kulturamt beworben. Eine Jury wählte sechs Motive aus, die bis Februar 2026 an den 27 Säulen im gesamten Stadtgebiet präsentiert werden.

Neben Mühlhoff werden in den kommenden Monaten Arbeiten von Suse Itzel, Tobias Schulenburg, Hiltrud Gauf, Felicitas Fäßler und Markus Willeke zu sehen sein.

Zum Künstler: Jens Mühlhoff wurde 1991 in Wuppertal geboren, studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln. Er beschäftigt sich in seinen Werken oft mit öffentlichen und halböffentlichen Räumen und den gesellschaftlichen Dynamiken, die sie prägen. Sein Dokumentarfilm „Vergiss Meyn nicht“ wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Green Dog Award (Watch Docs Warsaw 2023) und dem First Future Award beim Filmfest Emden 2023. Im Jahr 2024 war er zudem für den Deutschen Filmpreis in der



Die Säule zeigt die „Haltungsklasse“ von Jens Mühlhoff.
Visualisierung: Jens Mühlhoff

Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ nominiert.

Weitere Infos und alle Standorte gibt es unter der Adresse stadt-koeln.de/

kunstsäulen. Wissenswertes zum Künstler selbst sind auf seiner Homepage unter jensmuehlhoff.de zu finden.



500 Stimmen GESUCHT

für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

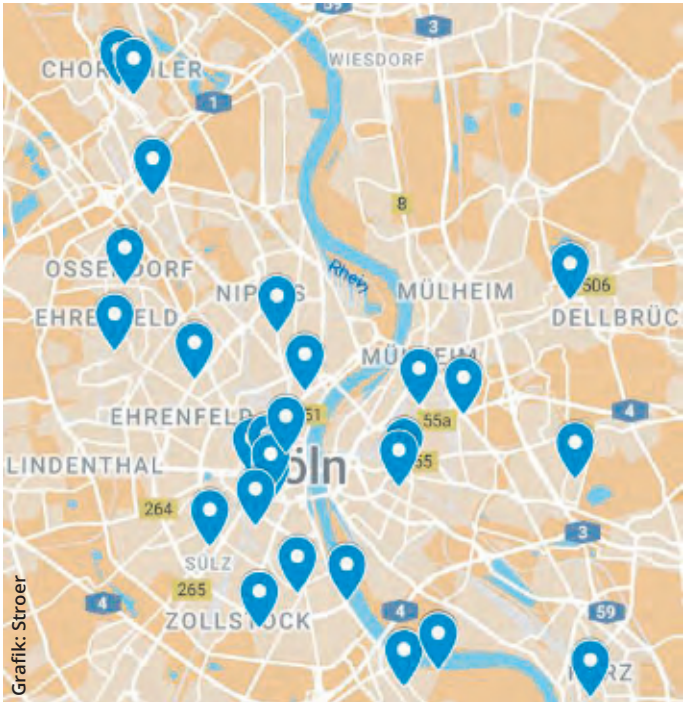
500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Los geht es in Köln mit dem Eingangsworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatlich geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert in der Philharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

singOUT garantiert ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emotionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrichtungen; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei !

Anmeldung und weitere Info:
www.singout-projekt.de



Grafik: Stroer

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Tradition trifft Moderne: Der legendäre T1 und der vollelektrische ID. Buzz

Foto: we/WMD

Kult seit einer Ewigkeit

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert seine Ikone „75 Jahre Bulli“

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert 75 Jahre Bulli. Er ist das am längsten gebaute Nutzfahrzeug Europas. Am 8. März 1950 fuhr der erste Transporter – kurz T1 genannt – in Wolfsburg vom Band. Seitdem folgten ihm – ab 1956 in Hannover produziert – mehr als 12,5 Millionen weitere Bulli. Damit ist er zugleich das erfolgreichste europäische Nutzfahrzeug aller Zeiten. Kult seit einer Ewigkeit. Vom T1 bis zum T6.1 der sechsten Generation lieferte stets eine Plattform die Basis für alle Derivate – vom Transporter bis hin zu den Camper-Ikonen.

Doch das Zeitalter der E-Mobilität machte eine Transformation des Allrounders und damit einen Paradigmenwechsel notwendig: „Aus einem Bulli für alle“ wurde deshalb „für jeden der richtige Bulli“. Den Aufbruch in die neue

Epoe markierte 2021 der aktuelle Multivan – ein Freizeit- und Business-Van mit optionalem Plug-in-Hybridantrieb. Ihm folgte 2022 mit dem ID. Buzz der erste vollelektrische Bulli. 2025 nimmt nun als dritte Baureihe die ebenfalls neu entwickelte Transporter-Baureihe Fahrt auf.

Rückblick: Die erste Version des 4,15 Meter langen Transporters alias T1 ist ein Kastenwagen ohne Fondfenster. Sein Laderaum fasst beachtliche 4,5 Kubikmeter. Die zweigeteilte „Split Window“-Frontscheibe bringt ihm in Großbritannien den Spitznamen „Splittie“ ein. Mit dem 25-PS-Vierzylinder-Boxer aus dem Käfer erreicht der T1 85 km/h – später wird die Leistung auf 44 PS und die Höchstgeschwindigkeit auf 110 km/h steigen.

Zügig folgen weitere Karosserievarianten: Ein Kombi (verglaster Fond) steht schon im April 1950 bereit, danach ein Kleinbus und ein Pritschenwagen. Jenes Sondermodell, das heute als legendärster aller Bulli-Oldtimer gilt, debütierte im Juni 1951: der „Kleinbus Sonderausführung“ – von den Fans „Samba-Bus“ getauft. Er bietet Platz für neun Personen und zeichnet sich durch bis zu 23 Fenster, eine Zweifarblackierung und eine luxuriöse Ausstattung mit Panorama-Faltdach aus. Am 2. Oktober 1962 verlässt bereits der 1.0-millions-te T1 die Montagehallen. Im Juli 1967 wird der T1 nach mehr als 1,8 Millionen Exemplaren durch den T2 abgelöst. Gerade die erste Generation ist bei Sammlern hoch im Kurs und je nach Variante werden bis zu sechsstellige Euro-Beträge bezahlt. **WMD**

Die Familie ist gewachsen

Neue Transporter und Caravelle neben Multivan und ID. Buzz

Das aktuelle Bulli-Programm besteht damit aus drei Säulen mit sechs Grundmodellen: dem Multivan und dem baugleichen Reisemobil California, dem rein elektrischen ID. Buzz und dem Nutzfahrzeug ID. Buzz Cargo sowie dem Transporter und der technisch identischen Shuttle-Version Caravelle. Sie alle tragen noch heute die DNA des multifunktionalen T1 in ihrem Design und konstruktiven Layout – und so wird es bleiben.

Pünktlich zum 75. Geburtstag des Bulli – der Ikone unter den Nutzfahrzeugen – hat die Markteinführung des komplett neu entwickelten Transporter und Caravelle begonnen. Das Angebot der Baureihe umfasst 13 Karosserievarianten sowie drei verschiedene Antriebssysteme in diversen Leistungsstufen: Turbodiesel (TDI), Plug-in-Hybrid (eHybrid) und Elektroantrieb (e-Transporter und e-Caravelle). Die neue Transporter- und Caravelle-Generation will nicht



Drei Säulen und zwei Männer: Albert Kirzinger, Leiter Design und Dr. Lars Krause, Mitglied des Markenvorstands

Foto: IB/WMD

nur ein Plus an Raum bieten, sondern auch eine bessere Variabilität, eine höhere Zuladung und eine größere Wirtschaftlichkeit. Mit ihrer Markteinführung schließt Volkswagen Nutzfahrzeuge zudem die größte Transformation in der Geschichte des ikonischen Bulli ab.

Aus einem Bulli für alle ist dabei ein Angebot von gleich drei Baureihen für unterschiedlichste Einsatzzwecke entstanden:

Transporter/Caravelle, Multivan/California und ID. Buzz/ID. Buzz Cargo. Der neue Transporter ist als Kastenwagen, Kombi und Pritschenwagen sowie – je nach Version – mit zwei Radständen und zwei Dachhöhen konfigurierbar. Ebenfalls mit zwei Radständen gibt es den Caravelle. In der Grundversion sind beide Modelle 5,05 Meter lang; mit verlängertem Radstand ergibt sich sogar eine Gesamtlänge von stolzen 5,45 Meter. **WMD**

Der Bulli hat viele Fans

Das international VW Bus Festival in Hannover lockte 2023 tausende Fans mit ihren Fahrzeugen nach Hannover und

war das größte VW-Bus Treffen seiner Art. Dr. Lars Krause, Mitglied des Markenvorstands für Vertrieb und Marketing bei



Volkswagen Nutzfahrzeuge, sagt: „Kein anderes Auto hat eine so große Fangemeinde über alle Fahrzeuggenerationen. Wir ruhen uns aber nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit aus. Auch unsere aktuellen Modelle haben das Potential zum automobilen Klassiker. Echte Bullis, eben.“ In diesem Jahr wird mit vielen Veranstaltungen auch in der Autostadt Wolfsburg am 24.-25.05.2025 rund um das Jubiläum gefeiert. **WMD**

Kurz notiert

Lebenseinstellung

California – eine Lebenseinstellung. Der California ist mehr als ein Campervan, er ist eine automobiler Lebenseinstellung, ein Plädoyer für die Freiheit. Über vier Generationen wurden bislang mehr als 280.000 Exemplare dieses kompakten Reisemobils verkauft. Ein Zelt in fast zwei Metern Höhe – und serienmäßig das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit.

Retrospektive – 35 Jahre California. Die Geschichte des California beginnt 1988 mit einem Reisemobil-Sondermodell auf der Basis der dritten Transporter-Generation (T3). Im Spätsommer des Jahres wird dieser erste California auf dem Caravan Salon präsentiert.



Die cleveren Detaillösungen und die unverwundliche Technik des Bulli machen den California sofort zum Bestseller – bereits im ersten Jahr sind 5.000 Exemplare verkauft. In der Folgezeit entwickelt sich der California vom Sondermodell zur eigenen Modellreihe. Mit dem in 2024 vorgestellten neuen California gibt es das ikonische Reisemobil erstmals mit zwei Schiebetüren – damit ist der California flexibler als je zuvor. **WMD**

Mehr lesen über California auf www.dieautoseiten.de



Ihr Marktplace

Ihr Online-Marktplace
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt

Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Automarkt

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/ Wasserschieden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubeinbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF

Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Roderichsdorf
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile
☎ 0221-276912
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN



AU, KUNSTSTOFF, HOLZ
Präzision nach Maß

W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Dachdecker sucht Arbeit., Flachdachsanierungen, Dachrinnen Reparatur u. Erneuerungen, Schornsteinsanierungen, Schieferarbeiten u.v.m 0157-52129013

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kleinanzeigen

Geschäftsempfehlungen

Zahnarztpraxis Dr. C. Böske - Rath, Ost. Unsere Philosophie ist eine Beratung auf Augenhöhe und eine angstfreie, qualitativ hochwertige Behandlung. Wir freuen uns, Sie in neuer Zusammensetzung kennen zu lernen. Gerne vereinbaren Sie einen Termin unter 0221-9862636. Dr. C. Böske, ZÄ N. Janota und Dr. J. Nowak

Kaufgesuche

☎ Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren, Silber, Modeschmuck, Zinn, Musikinstrumente, hochwertigen Schmuck+Uhren. uvm 0221-17052664 Strauß Barzahlung

1A Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Werkschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-735914

1A Absolut alles Einkäufer, Frau Götz kauft Pelze, Uhren, Silberbesteck, Münzen, Musikinstrumente, Militaria, Goldschmuck, Zahngold, Teppiche, Porzellan, Bilder, Zinn, Haushaltsauflösung. ☎ 02222-9074111 o. 0176-20378073

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Kleinanzeigen

Garten

0- Anfahrtkosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis. Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Häusliche Pflege



Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. Wansa Badkonzept,
www.wansa.de 02171/3992599
Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621-18060355, Handy 01579-2452045

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kleinanzeigen

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerei, Tapezierer ☎ 0157-38145781

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Verloren/ Gefunden

Irakischer Reisepass A 15615626 in Köln verloren. Zeitraum 26.01-31.01.2025 ☎ 0172-9838380

Reisemarkt

Nordsee

Ferienhäuser 30m zum Deich Nähe St.Peter-Ording 3/6 Pers. 0170-1668229, www.wasserkante.de

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Bekanntschaften

Auch online unter kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

Ihr Online-Marktplace
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Humorvoller Mann 50+, sportlich, NR, ohne Bart, 182, sucht Frau für gemeinsame Freizeitaktivitäten und einer respektvollen, unkomplizierten, lustvollen, leidenschaftlichen Affäre. Bist du mit dabei, dann freue ich mich auf deine Nachricht?
freizeitundgenuss@gmail.com

Witwe, 69 J., weibliche Figur, fast gar keine Falten im Gesicht, nur ein herzliches Lächeln auf ihren ausdrucksvollen Lippen, das ist Rosalie aus Ostpreußen stammend. Ich bin Witwe, Krankenschwester. Tief in meinem Herzen hab ich einen großen Wunsch. Ich möchte wieder mit einem liebevollen Mann glücklich werden, ihn zärtlich verwöhnen, umsorgen, für ihn sein Lieblingessen kochen. Bitte melden Sie sich. Tel. 0173-5662767...bis bald Ihre Rosalie. Die Chance eU

Ihre Anzeigen auch online!



Ihr Online-Marktplace
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

aktuell und regional



Rheinische Anzeigenblätter.de

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Katrin, 52 J., Beamtin, sympathisch + ganz natürlich, **leider schon jung verwitwet**, sie ist naturverbunden, reist, wandert gerne, eine gute Köchin. Ich mag mein Leben - aber mir fehlt ein Partner! Wenn man zu zweit ist, ist alles irgendwie viel leichter! Liebe bedeutet für mich Vertrauen + Harmonie. Ich bin ein positiv denkender Mensch, möchte mein Leben nach einem Schicksalsschlag wieder mit jemandem teilen, einen Neuanfang mit viel Liebe wagen. Melde dich über: (5522/J167983)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Astrid, 57 J., Krankenschwester, eine liebe Witwe mit jeder Menge Herzenswärme, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Wächstest du **gerne auch älter** - dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, küssen, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderschön. Melde dich über: (5522/J169333)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Anke, 59 J., gel. Vers.-kauffrau, warmherzig, sie kocht gerne, liebt Spaziergänge mit ihrem Hund. Was hältst du von der Idee, wenn wir uns zu zweit ein fröhliches, harmonisches und glückliches Leben machen? Du mußt kein Filmschauspieler sein, kein Multi-Millionär, sondern ein ganz normaler Mann mit viel Herz + Gefühl, mit dem ich etwas unternehmen, lachen, leben, lieben kann. Bist du der Richtige, möchte ich dich glücklich machen. **Bei Liebe bin ich nicht ortsbunden**. Melde dich über: (5522/J168273)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karola, 62 J., Altenbetreuerin, wirklich attraktiv, lieb, sie kocht leidenschaftlich gerne, mag Kino, Spaziergänge, hat ein wunderschönes Lachen. Glücklich, leben, lieben und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Schon steht der Frühling vor der Tür - und den würde ich gerne zu zweit genießen, mich in Ihre Arme schmiegen. Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam einen Kaffee trinken? Melden Sie sich über: (5522/J169960)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., hilfsbereite Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Ich finde: Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schweren Stunden wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe hat, trau ist, gerne reist, Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martina, 67 J., hübsche Witwe, unheimlich nett, sanftmütig, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater kocht gerne, wandert, fährt Rad, ich bin vollkommen frei, frei für Jlnn, einen lieben Partner, für einen gemeinsamen Lebensherbst! Ich bin eine fröhliche, innerlich und äußerlich jung gebliebene Frau, möchte Sie liebevoll umsorgen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben. Sie zärtlich bei der Hand halten, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J154773)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ute, 68 J., hübsche Pflegerin, natürlich, sehr liebevoll, eine richtig nette, liebe Frau, die leider alleine ist, mobil. Es ist nicht schön, im Alter alleine zu sein - irgendwo hat man nicht mehr so viel Schwung, fühlt sich im Freundeskreis wie das 5. Rad am Wagen. Fehlen auch Ihnen Zuneigung, Nähe, liebe Worte, Küsse? Ich suche einen Partner, der wie ich liebe und glücklich sein vermisst. Ein Mittagessen schmeckt doch gleich viel besser, wenn man es zu zweit genießen kann, oder? Rufen Sie an über: (5522/J145723)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Roswitha, 70 J., Krankenschwester i.R., 1,64 m, eine sympathische Frau, die Sonne im Herzen hat. Wissen Sie, was ich mir für 2025 wünsche? Einen netten Partner, jemand, mit dem ich reden und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem Liebe in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt - und die will ich ihm geben! **Ich bin nicht ortsbunden, habe eig. Pkw.** Melden Sie sich über: (5522/J160934)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karin, 73 J., Seniorin mit Herz + Humor, gepflegte Witwe mit ansprechendem Äußeren, liebevoll + anschniegams, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, **bei Zuneigung könnte sie auch umziehen**. Alleine zu sein ist nicht immer leicht - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich bin gepflegt, führe gut meinen Haushalt, möchte gerne ein schönes Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage sind nicht mehr grau und trist, sondern hell und wunderschön - darf ich es Ihnen zeigen? Melden Sie sich über: (5522/J166908)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Maria, 74 J., Zahnärztin i.R., eine sehr aparte Witwe, herzlichstes Wesen. Leider gibt es gegen Einsamkeit keine Pillen oder andere Medikamente - doch eine glückliche Partnerschaft in Liebe hilft garantiert! Was möchten Sie über mich wissen? Ich reise sehr gerne, liebe Stadtmuseum, Museen, Theaterbesuche, möchte eine Partnerschaft auf Augenhöhe aufbauen, in der die Liebe jeden Tag zu Hause ist. Wie wäre es mit einem Kennenlernen, einem ersten Treffen? Melden Sie sich über: (5522/J167950)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martina, liebe Witwe, Mitte 70, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit, und fleißig, **bei Liebe nicht ortsbunden**, sie hat ein kleines Auto. Lange zu leben ist etwas wunderschönes und kostbares - aber dann alleine zu sein fällt schwer, macht manchmal traurig - finden Sie nicht auch? Ich bin eine treue, ehrliche, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge durch die Natur, führe ordentlich meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, ein gemütliches Heim mit viel Liebe schaffen. Wie wäre es mit einer ersten Kennenlernen in den nächsten Tagen? Was fragen Sie dazu? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich doch bitte telefonisch über: (5522/J168643)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Alexander, 55 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalsschlages glaube ich an ein neues Glück, das dann hoffentlich bis ans Lebensende hält, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie + Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach lebenswerter und schöner! Ruf an über: (5522/J168609)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Thomas, 60 J., Ingenieur, gut aussehend, humorvoll, sehr sportlich, romantisch. Ich finde es immer schwierig, sich selbst zu beschreiben - aber ich versuche es: Ich bin ein sehr offener Mensch, mag Sport (Ski, Tennis, Fitness, wandern, Joggen), bin naturverbunden, kochbegeistert und kulinarisch interessiert - und zu allem fehlt mir, die Partnerin, die all das im Leben mit mir teilen möchte. Was hältst du von der Idee, zu zweit kunterbunte Pläne zu schmieden, ein paar Tage zu verreisen, sich mit allen Fasern des Herzens zu verlieben? Melde dich über: (5522/J161549)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Klaus, 65 J., Handwerker i.R., sanftmütiger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau alleine ist, dies aber gerne ändern möchte, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche: Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen von Liebe und einer Zukunft zu zweit nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen - und vielleicht viele glückliche gemeinsame Jahre? Melden Sie sich über: (5522/J169446)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Martin, 67 J., Techniker i.R., ein netter, gutaussehender, ausgeglichener Mann, 1,79 m, eig. Pkw. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, uns ganz behutsam verlieben, unsere Leben teilen, Liebe spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein total ehrlicher Mensch, lache von Herzen und, liebt die Natur, fotografiere viel - und den Rest erzähle ich Ihnen, wenn wir uns treffen. Melden Sie sich über: (5522/J168628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Franz, 70 J., selbst. Kaufmann i.R., ein wirklich netter Mann, aufgeschlossen, 1,87 m, ein richtiges Mannsbild, humorvoll, aktiv, er macht Fitness, tanzt gerne. Man sollte das Leben nicht nur mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich bin ein Mensch, für den das Glas stets halbvoll statt halbleer ist, bin Neuem gegenüber aufgeschlossen! Was ich suche ist eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die Natur liebt, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht! Rufen Sie an über: (5522/J16774)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Robert, 73 J., höflicher Witwer, 1,82 m, fröhliche Art, optimistisch, sehr reisefreudig (Sonne und Meer), ein offener, unkomplizierter Typ. Ich bin ein Mensch, der gerne lebt, bewegungsfreudig ist, bin handwerklich nicht ungeschickt - und hätte gerne eine nette Partnerin, die mit mir in den Süden reisen möchte, Essen geht, Musik mag, mal tanzen geht, die wie ich ein gutes Essen bei einem Glas Wein genießt - kurz: Die auch noch mal Liebe erleben möchte, sich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt. Melden Sie sich über: (5522/J166401)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Guido, 74 J., Studiendirektor i.R., ein gepflegter, gebildeter Pensionär mit einer tollen Ausstrahlung, 1,82 m, voller Vitalität + Lebensfreude, er interessiert sich für Schauspiel, Kabarett, Politik, ist sportlich (Fitness + joggen). Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es wunderbar, viele Momente zu zweit zu teilen! Was halten Sie davon, zu zweit einfach jeden Tag zu einem Sonntag zu machen, lachen, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J156262)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Karl-Heinz, 78 J., fröhlicher Senior, liebevoller, ehrlicher Witwer, eine treue Seele, humorvoll, einfühlsam, eig. Pkw. Ich habe keine hohen Ansprüche ans Leben, möchte einfach nur noch mal eine nette Partnerin finden, mit der ich glücklich sein darf. Gemeinsam lachen ist viel schöner als alleine traurig zu sein - lassen wir die Sonne in unser Leben, wieder Fröhlichkeit im Herzen spüren, auch in unserem Alter noch mal Liebe spüren. **Ich bin nicht ortsbunden!** Rufen Sie an über: (5522/J169011)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Wilhelm, 80 J., Geschäftsführer i.R., kultivierter, bodenständiger Witwer, der beruflich erfolgreich war, gesellig, motorisiert. Irgendwann muß die Trauer ein Ende haben, denn das Leben geht weiter. Wo ist die Dame, die eine dauerhafte Beziehung mit Respekt und viel Liebe + fröhlichen Stunden aufbauen möchte? Ich bin humorvoll, singe gerne, reise - vielleicht schon bald nicht mehr alleine, sondern zu zweit? Rufen Sie an über: (5522/J164217)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Uwe, 82 J., Mediengestalter i.R., ein wirklich lieber Witwer, gepflegtes Äußeres, mit Interesse für Reisen, Wandern und Malerei. Älteres, aber noch intaktes Herz in allen Ehren zu vergeben! Sehnt sich ihr Herz auch noch mal nach einer Partnerschaft, in der viel gelacht, geredet und unternommen wird? Wäre es nicht schön, gemeinsam etwas zu unternehmen, den Alltag zu teilen, mal in die Oper zu gehen, sich auf jede Unternehmung zu freuen? Rufen Sie an über: (5522/J170042)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Friedhelm, 84 J., Witwer mit Herz + Humor, wirklich nett und warmherzig, fit, aufmerksam, fürsorglich, handwerklich begabt, sicherer Autofahrer. Seien wir ehrlich: Wir sind zwar schon im Herbst des Lebens - aber unsere Herzen sind noch jung genug, um noch mal eine Partnerschaft einzugehen! Wo ist die Dame, die ich zu einem Spaziergang abholen darf, mit der ich jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Lachen zu einem schönen Tag machen möchte? Vielleicht wird 2025 unser erstes gemeinsames Jahr! Melden Sie sich über: (5522/J168428)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Helmut, 85 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein rüstiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsfreudig, humorvoll und offen Neuem gegenüber, er fährt Auto. Ich suche eine liebe Dame, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte, die Fröhlichkeit, Gefühle + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir Essen zu gehen? Oder ins Theater? Oder zu zweit eine kleine Reise zu unternehmen, die schönen Dinge des Lebens gemeinsam zu erleben? Wir sind nicht zu alt, um nochmal etwas Glück + Liebe zu spüren. Melden Sie sich über: (5522/J169210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Stellenmarkt online unter YOURJOB.de

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Examiniertes Fachpersonal für Wund- und Portversorgung m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. **Telefon: 0177-2001123**

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gartenarbeiter / Pflasterer / Gärtner (m/w/d) mit Führerschein B besser BE zur Aushilfe / Teilzeit von Gartengestalter gesucht. ☎ 0171 - 583 6733

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Reinigungskräfte Teilzeit von 17:00 Uhr-20:00 Uhr oder Minijob 18:00 Uhr-19:45 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Vorarbeiter/in für die Gebäudereinigung. Arbeitszeit: Mo-Do 13:00 Uhr-20:00 Uhr, Fr 11:30 Uhr-18:00 Uhr Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, gute Deutschkenntnisse 0160-7161021 oder 0172-8303805

Haushaltshilfe/Reinigungskraft, langfristige nach Alt-Weiden gesucht, 2-Personenhaushalt mit Büro, 8-10 Stunden/Woche, Mini- oder Midijob, ☎ 02234-74959

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

In Köln-Porz suchen wir ab sofort zuverlässiges Reinigungspersonal (w/m/d) auf Minijobbasis. Arbeitszeit Mo-Fr ab 15 Uhr, 1,50 Std. täglich, Tariflohnzahlung. Telefon 03461-5411918, Clean up GmbH.

Montagehelfer/Stapelfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Spielhalle in Köln sucht flexible Aushilfen ab sofort ☎ 0221-5955953

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

Du bist **Rentner/in** oder **Frührentner/in** möchtest aber noch gebraucht werden? Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir suchen Dich als **Fahrer** (m/w/d) in Aushilfe oder Teilzeit für Schülerbeförderungen. **Jetzt Anrufen und informieren:** ☎ 0151 70 60 01 13

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Reinigungskraft m/w/d für Büoreinigung auf geringfügiger Basis ca. 8,5 Std. wöchentlich ab sofort für Köln-Ossendorf gesucht. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Tel. 02208/9193510

Suche Reinigungskraft m/w Chorweiler City Mo., Mi., Fr. 10:00 bis 11:30 Uhr. Rheincenter Köln-Weiden Mo., Mi., Fr. 10:00 bis 11:30 Uhr. Frechen Europa Allee Montag bis Freitag 07:30 bis 09:00 Uhr Tel: unter: **+49 1735875012**

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofläden in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 556,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

Stellengesuche

Kundenberater gesucht für Köln und Umgebung. Freie Zeiteinteilung plus faires Einkommen garantiert. 0173-2656653

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger sucht Arbeit 0160-94739260

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Köln. ☎ 0176-40356860

Handwerker bietet Streichen, Tapezieren, Verputzen u.ä Zuverlässig Sofort Termin ☎ 0157-55517024

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Malermmeister führt alle Malerarbeiten aus gerne Privat 01573-8210442.

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche Arbeit als Seniorenbetreuung, nur Privat. ☎ 0157-53201936

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflaster und Entrümpelung. ☎ 0176-80145205

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Immobilien

Immobilien- gesuche

Suche Wohnung/Haus/MFH zum Kauf privat 0173-6687086

Kaufgesuche Häuser

Solventer Privater sucht großen Bungalow in bevorzugter Wohnlage. MUSS: attraktive Gebäudeoptik, Wohnzimmer ab 50 m², 3 Schlafzimmer, gepflegte Nachbarschaft, Golfplatznähe, Platz für 3 PKW, großer Garten. GERNE: schöne Aussicht, Einliegerwohnung, Laubbäume, NICHT: Sanierungsobjekt. Übernahmetermin sehr flexibel. Barzahler. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Mietgesuche Garagen

Einzelgarage gesucht in Köln-Bickendorf, Ossendorf, Völgelsang oder Ehrenfeld. ☎ 0179-9208089

Stammzellenspende half schwerkrankem Briten

Blauer Funk rettet Mike das Leben

Marathonläufer und „Blaue Funk“ Jörg Peters (47) aus Köln gab im Januar 2023 mit seiner Stammzellenspende dem Briten Mike Stroud (69) eine zweite Lebenschance. Michael litt unter MDS, einer schweren, lebensbedrohlichen Störung des blutbildenden Systems, und benötigte dringend eine Stammzellenspende. Das passende Match fand er in Deutschland, mit DKMS Spender Jörg. Die genetischen Zwillinge Jörg und Mike haben sich nun erstmals in Köln getroffen – kerngesund.

VON THOMAS WERNER

Köln. Zwei Tage vor dem Alaaf an Weiberfastnacht kam das große „Hallo!“ An diesem Tag haben sich der Blaue Funk Jörg Peters (47) aus Köln und sein genetischer Zwilling Mike Stroud (69) erstmals persönlich getroffen.

Jörg rettete Mike mithilfe der DKMS das Leben

Vor etwa zwei Jahren hatte EXPRESS.de über den Kölner Jörg berichtet, der im Sommer 2022 die Nachricht erhalten hatte, als lebensrettender Spender infrage zu kommen. Für den Eingriff Anfang 2023 unterbrach der passionierte Marathonläufer sogar seine Vorbereitung auf den Wettkampf in Tokio.



Mike (r.) mit seinem Lebensretter Jörg von den Blauen Funken bei dem Treffen. Foto: DKMS

Zeitgleich stand in Großbritannien ein Leben auf dem Spiel: Michael Stroud litt unter MDS, einer schweren, lebensbedrohlichen Störung des blutbildenden Systems, und benötigte dringend eine Stammzellenspende.

Der passende Spender: Jörg Peters! Jetzt sind sich die beiden in Köln zum ersten Mal begegnet. „Darauf, Mike kennenzulernen, habe ich mich fast noch mehr gefreut als auf den Fastelovend“, sagt Jörg. Bisher hatten sich die beiden nur Nachrichten geschrieben, jetzt gab es das erste Treffen bei der DKMS in Köln-Junkersdorf.

„Solche ersten Begegnungen von Spendern und Empfängern miterleben zu dürfen, ist für uns ein Geschenk. Betroffene Patienten, wie Mike, wieder so gesund zu sehen – ist unser Antrieb, immer weiterzumachen und für noch mehr Betroffene einen passenden Spender in unserer Datei zu finden“, sagt DKMS-Geschäftsführer Stephan Schumacher.

Jörg und Mike verstanden sich schon digital auf Anhieb gut. Gemeinsame Hobbys sind schon gefunden: Jörg ist bereits 64 Marathons gelaufen. Mike lief im Rahmen einer Expedition zu Fuß durch die Antarktis und absolvierte im Jahr 2003 sieben Marathons auf sieben Kontinenten in sieben Ta-

gen zugunsten der Organisation British Heart Foundation. Insgesamt hat er „nur etwa 40 bis 50 Marathons“ absolviert.

Zielstrebig gehen die beiden Männer in Köln aufeinander zu und schließen sich herzlich in die Arme. „Es ist so schön, Dich kennenzulernen“, sagt Jörg. Und Mike, der in dem kleinen Ort Langley in Hampshire lebt, erwidert: „Danke, dass Du mit Deiner Spende mein Leben gerettet hast. Du hast in einem Brief geschrieben, ich sei Dein Bluts-Bruder. Ich glaube, ich bin eher Dein Bluts-Onkel“, scherzt er.

Inzwischen steht Mike wieder voll im Leben

Im DKMS-Foyer haben sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen versammelt, die Jörg und Mike laut applaudieren. An der einen oder anderen Stelle rollt ein Tränchen. Schließlich ist so ein Treffen auch für alle DKMS-Mitarbeitenden immer etwas ganz Besonderes.

Mike steht inzwischen wieder voll im Leben: Gemeinsam mit seiner Partnerin Julia (68) ist er nicht nur nach Köln gereist. Nach seiner Transplantation waren die beiden schon in Taiwan, Australien, auf den Philippinen und in Marokko. Marathons läuft Mike nicht mehr, dafür macht er nun Langstrecken-Kajakfahren.

Eine erste Einführung in die Kölner Karnevalsbräuche erhielt Mike von seinem „genetischen Zwilling“ direkt bei der DKMS. Selbstverständlich hat Jörg für seinen Empfänger und dessen Frau auch je einen Sessionsorden der Blauen Funken dabei. Nach dem ersten Kennenlernen gingen die genetischen Zwillinge mit ihren Partnerinnen noch gemeinsam etwas essen.

Die Arbeit der DKMS trägt Früchte, auch über Köln hinaus

Bei der DKMS sind weltweit über 12,5 Millionen Menschen als potenzielle Knochenmark- und Stammzellspender registriert, davon über 7,8 Millionen in Deutschland. Eine Stammzellenspende kommt etwa bei der Behandlung von Leukämie zum Einsatz.

Trotzdem muss weiter aufgeklärt werden: „Viele Menschen sind noch nicht registriert. Das hat mich gewundert“, sagte Peters 2023. „Oft sind die Leute nicht aufgeklärt. Ich will ihnen die Angst nehmen.“ Darum hatte er den genauen Ablauf der Spende auf Instagram begleitet. Der Fall von Jörg und Mike zeigt: Der Einsatz der DKMS lohnt sich – und zwar weit über Köln hinaus.

Immobilien yourIMMO

Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana
Telefon: 02261 817 57 11
E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufklärungsrat für Anzeigenblätter

Tourismus-Rekord: Noch nie kamen mehr Menschen in die Stadt als im vergangenen Jahr

Köln beliebter denn je

Was für eine tolle Entwicklung! Köln ist bei Touristen beliebter denn je. Das zeigen die Zahlen, die jüngst vom Statistischen Landesamt IT.NRW veröffentlicht worden sind. Doch warum reisen viele Menschen so gerne nach Köln? Und kann dieser Trend anhalten?

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Fest steht: Die meisten Touristen fühlen sich aufgrund der gastfreundlichen und lockeren Art einfach wohl in Köln. Zudem präsentiert sich die Stadt mittlerweile ungemein vielfältig. So ist längst nicht nur noch der Dom als beliebtestes Touristenziel Deutschlands einen Besuch wert. „Wir wissen, dass die Menschen Köln mit bestimmten Attributen verbinden“, erklärt Dr. Jürgen Amann, der Geschäftsführer der KölnTourismus GmbH, im Gespräch mit EXPRESS – die Woche. Das sind zum einen Geselligkeit, Flexibilität und Abwechslung. Dazu kommt Kreativität, die wir mit einer Medienstadt und der Gaming-Industrie verbinden, sowie der Stolz der Einwohner auf ihre eigene Stadt. Insgesamt nehmen viele Touristen eine große Offenheit wahr.“

Diese zeige sich beispielsweise im Brauhaus durch ein unkompliziertes Gespräch mit Menschen vom Nachbartisch. „Das sind Aspekte, die unsere Gäste sehr schätzen, egal, ob sie aus Deutschland oder anderen Ländern kommen.“

Kein Wunder also, dass im Jahr 2024 erstmals mehr als sieben Millionen Gäste in Kölner Hotels und ähnlichen Unterkünften übernachtet haben, sodass die Zimmerauslastung auf 71,5 Prozent anstieg. Doch nicht nur das. Insgesamt erhöhte sich die

Viele Touristen spüren in Köln schnell das ganz besondere Lebensgefühl. Foto: EdNurg - stock.adobe.com

touristische Wertschöpfung um fünf Prozent auf ebenfalls noch nie dagewesene 5,49 Milliarden Euro.

Warum diese Rekordwerte ausgerechnet im vergangenen Jahr erreicht wurden, wird mit einem Blick auf den Event-Kalender klar. Schließlich fanden in Köln im Januar

2024 nicht nur diverse Haupt- und Finalrundenspiele der Handball EM, sondern im darauffolgenden Sommer auch vier Spiele der Fußball Europameisterschaft statt. Gemeinsam mit den Konzertbesuchern, Messegängern, Kulturinteressierten und Shopping-Begeisterten ka-

men im Jahr 2024 so rund 4,2 Millionen Gäste in den Hotelbetrieben zusammen.

Entsprechend unwahrscheinlich ist es, dass der kölsche Touristen-Rekord gleich im nächsten Jahr wieder gebrochen wird. Ausschließen will Amann das allerdings nicht. Denn das kölsche Ge-

fühl und die Offenheit der Menschen während der Großereignisse habe viele Touristen nachhaltig beeindruckt. „Dieser Aspekt ist aus unserer Sicht wertvoller als die kurzfristigen und unmittelbaren Effekte“, schätzt Amann die Situation ein. „Die Menschen aus dem Ausland hatten bei

der EM eine gute Zeit. Die Chancen, dass sie mit ihrer Familie nochmals nach Köln zurückkommen, sind sehr hoch.“

Köln Tourismus selbst will die Vorzüge der Stadt weiter möglichst vielen Menschen nahebringen. So sollen verschiedene Zielgruppen kon-

tinuierlich angesprochen und über die Vielfalt an Veranstaltungen informiert werden. Sollte dann in den nächsten Jahren auch wieder ein sportliches Groß-Event in Köln stattfinden, könnte der Tourismusrekord aus dem Jahr 2024 schon bald wieder Geschichte sein.

Kölns beliebteste Touristenziele

1. **Kölner Dom:** 6 Millionen Besucher
2. **Lanxess Arena:** 2,4 Millionen Besucher
3. **Kölner Zoo:** 1,2 Millionen Besucher
4. **Schokoladenmuseum:** 700.000 Besucher
5. **Musical Dome:** 600.000 Besucher

Köln-London: Direktverbindung geplant



Neue Anbieter wollen die Direktverbindung von London nach Köln möglich machen. Foto: Bernhard - stock.adobe.com

Köln. Kommt die direkte Zugverbindung von London nach Köln? Das wäre ein echter Hammer für Bahnreisende. Neue Pläne sollen dafür sorgen, dass Köln bald in weniger als vier Stunden mit dem Zug von der britischen Hauptstadt aus erreichbar ist – und das ganz ohne nerviges Umsteigen.

Denn: Das Unternehmen London St. Pancras Highspeed will den internationalen Zugverkehr ordentlich aufmischen und die Kapazität am

Bahnhof St. Pancras von 1800 auf 5000 Passagiere pro Stunde steigern. Um das zu schaffen, sollen neue Anbieter auf den Markt kommen und damit endlich Schluss mit dem Eurostar-Monopol machen.

Zum Verständnis: Bislang hat Eurostar das alleinige Sagen, wenn es um Zugfahrten durch den Eurotunnel geht – mit Verbindungen nach Paris, Brüssel und Amsterdam. Doch das soll sich nun ändern. Gemeinsam mit Getlink, dem Betreiber des Eurotun-

nels, will London St. Pancras Highspeed neue Strecken in Deutschland, der Schweiz und Frankreich eröffnen – darunter Köln, Frankfurt, Genf und Marseille. Ein Sprecher des Unternehmens bringt es auf den Punkt: „Viele Städte in Europa sind in weniger als sechs Stunden mit dem Zug erreichbar – und das ist eine echte Konkurrenz zum Flugzeug.“

Doch es kommt noch dicker: Neben neuen Strecken gibt es auch neue Player auf

dem Markt. Virgin Group und Evolyn arbeiten an Alternativen zum Eurostar – und das könnte bedeuten, dass es bald mehr Wettbewerb und günstigere Preise für alle gibt.

Eurostar hatte zuletzt einige Strecken gestrichen, darunter die beliebte Verbindung nach Disneyland Paris. Doch die Konkurrenz schläft nicht: London St. Pancras Highspeed-Chef Robert Sinclair betont, dass der Bedarf nach internationalen Zugreisen wächst – und will gemein-

sam mit Getlink den Weg für neue Anbieter und neue Strecken frei machen.

Nur: Wann könnte es tatsächlich los gehen? Noch gibt es keinen festen Fahrplan für die neue London-Köln-Expressverbindung – doch eins ist klar: Die Zeichen stehen auf Veränderung. Köln könnte also schon ab dem Jahr 2030 zur neuen Top-Destination für britische Bahnreisende werden, was den hiesigen Tourismus nochmals befeuern dürfte.

Glasdach

4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

5.06m x 3.00m **4499*** 6.06m x 3.00m **4999***

EXTRA bis zu **25%+10% RABATT** AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

*Angebote gültig von 05.03.2025 bis zum 11.03.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörfteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.